

SCHACH SPORT

Informationsblatt des LVOÖ

Nr. 36

17. 6. 1983

Inhaltsverzeichnis:

Nachruf "Franz Auer"	1
Vergleichskampf	
Oberösterreich/Salzburg	2
Direktionsmeisterschaft	3/4
Sommercup	5/6
Blitzturnier Vorchdorf	7/8
Blitzturnier St. Valentin	9/10
Buchbesprechung	11
Ausschreibung	12

OBÖSTERREICH TRAUERT UM FRANZ AUER

Einer der besten oberösterreichischen Schachsportler hat uns für immer verlassen: Am 6. Juni ist der österreichische Meister Franz Auer vom Ennser SK einer Herzattacke erlegen.

Franz Auer, geb. am 18. 11. 1918, bleibt untrennbar mit dem oberösterreichischen und österreichischen Schachsport verbunden. Schon 1947 siegte er bei der ersten österreichischen Staatsmeisterschaft der Nachkriegszeit und konnte diesen Erfolg in den Jahren 1955 und 1957 wiederholen.

In der Folge war Franz Auer bei internationalen Wettkämpfen, wie Schacholympiade und Clare-Benedict-Turnier, mit großem Erfolg tätig.

In Oberösterreich war der Verstorbene oftmaliger Landesmeister und Linzer Stadtmeister. Auch war er eine Zeitlang im Vorstand des Landesverbandes Oberösterreich tätig. Auf Grund seiner großen Verdienste wurde er mit dem Goldenen Ehrenzeichen des LVOÖ. ausgezeichnet.

Der Landesverband wird dem Verstorbenen stets in ehrender Erinnerung gedenken.

Vergleichskampf Oberösterreich - Salzburg:

FELSBERGER BESIEGTE DEN JUGENDSTAATSMEISTER!

Schon zur Tradition zählt der jährlich auf drei Ebenen stattfindende Vergleichskampf zwischen den Landesverbänden Oberösterreich und Salzburg. Neben den beiden offiziellen Länderkämpfen der Damen und Jugend messen auch die Vorstandsfunktionäre beider Verbände ihre Kräfte. Heuer fand das Treffen am 5. Juni auf der Sportanlage Lisfeld in Lins statt.

Mit 6,5:3,5 Punkten konnte dabei die Jugend einen sehr schönen Erfolg feiern. Trotz der ausgezeichneten Gesamtleistung unserer Nachwuchsspieler verdient doch ein Ergebnis besonders hervorgehoben zu werden: Auf dem Spitzbrett schlug Alfred Felsberger den Salzburger Jugendstaatsmeister Josef Klinger, der allgemein als größte österreichische Schachhoffnung angesehen wird!

Die Damen konnten gegenüber dem Vorjahr ihr Ergebnis verbessern, unterlagen aber knapp mit 2,5:3,5 Punkten. Damenreferentin Katharina Fassmann ging dabei mit bestem Beispiel voran und brachte als einzige Oberösterreicherin einen vollen Punkt ins Trockene.

Bei den Funktionären gab es mit 6,5:4,5 Punkten ebenfalls einen Erfolg für Oberösterreich.

Die Ergebnisse:

Damen:

Saler - Seiringer	1/2	Hiermann - Dötzmüller	0:1
Gratt - Stocker	0:1	Brandl - Kreuzeder	1/2
Atzmüller - Greßlehner	0:1	Heimberger - Stiborek	1:0
Fassmann - Aigner	1:0		
Bittner - Ebster	1/2		
Wachlhofer - Schneider	1/2		

Jugend:

Felsberger - Klinger	1:0	<u>Funktionäre:</u>	
Casagrande - Stiefried	1:0	Enzendorfer - Hackbarth	1/2
Lautner - H. Herndl	0:1	E. Fassmann - Diess	1:0
Kranzl - Fößmeier	1/2	Brachtl - Schneider	1:0
Schönpos - G. Herndl	1/2	Riegler - Hastik	1:0
Lorenz - Sommerbauer	1:0	Wachlhofer - Bolda	1/2
Kallab - Usleber	1:0	Zeilinger - Retzinger	1/2
		Bachleitner - Sommerbauer	0:1
		Fuchsjäger - Chr. Zapf	0:1
		DI Huemer - H. Zapf	0:1
		Heimberger - Aigmüller	1:0
		Anger - Kramer	1:0

Bundesbahndirektion L I N Z wurde
österr. Eisenbahner-Schachmeister 1983

Vom 2.-5. Juni 1983 fanden in Walchsee (Tirol) die österr. Eisenbahner-Schachmeisterschaften statt. Die von der BB Direktion Innsbruck durchgeführten Meisterschaften wurden vom Turnierleiter Leopold Danek bestens geleitet. Es gab spannende Kämpfe und der Sieger wurde erst im letzten Spiel zwischen Villach und Linz ermittelt. Die Spieler der BBD Linz, welche vom Mannschaftsführer Johann Tischberger (Attnang) sehr gut für dieses Turnier eingestellt waren, hatten am Schluß die besseren Nerven und wurden nach langjähriger Unterbrechung "ÖSTERR. MANNSCHAFTSMEISTER 1983".

<u>Endstand:</u>	Mannschafts-	Einzel-	Brett-
	punkte	punkte	punkte
1. BBD LINZ	6	21	1029
2. BBD VILLACH	4	16.5	843.5
3. BBD WIEN (Titelvert.)	2	13.5	650
4. BBD INNSBRUCK	0	9	435.5

Auch den besten Einzelspieler stellten die Linzer. Auf Brett 4 spielend errang Josef FRECH (Westbahn Linz) 3 Einzelsiege.

Die Ergebnisse:

1. Runde: BBD WIEN - BBD VILLACH 4 1/2 : 5 1/2
 BBD LINZ - BBD INNSBRUCK 7 1/2 : 2 1/2

Brett 1:	Krennmair	(Wels)	-	Mitteregger	1	:	0	
"	2:	Buchner	(Hallein)	-	Ing. Pittersteiner	1	:	0
"	3:	Groiss	(Salzburg)	-	Rinderer	1	:	0
"	4:	Frech	(Westbahn)	-	Bürgschwendtner	1	:	0
"	5:	Waltenberger	(Wels)	-	Mühlbacher	1/2	:	1/2
"	6:	Enzinger	(Hofkirchen)	-	Leeb	1	:	0
"	7:	Lachmair	(Westbahn)	-	Mair	0	:	1
"	8:	Blaha	(Attnang)	-	Küng	1/2	:	1/2
"	9:	Reichart	(Steyregg)	-	Ing. Rattacher	1/2	:	1/2
"	10:	Höbarth	(Hitiag N.)	-	Gatt	1	:	0

2. Runde: BBD INNSBRUCK - BBD VILLACH 3 1/2 : 6 1/2
 BBD Linz - BBD WIEN 8 : 2

Brett 1:	Krennmair	-	Ross	1	:	0	
"	2:	Buchner	-	Haselmaier	1	:	0
"	3:	Groiss	-	Hein	0	:	1
"	4:	Frech	-	Haschka	1	:	0
"	5:	Waltenberger	-	Herzog	1	:	0
"	6:	Enzinger	-	Mottl	1	:	0
"	7:	Lachmair	-	Ruthner	1/2	:	1/2
"	8:	Blaha	-	Schellhammer	1/2	:	1/2
"	9:	Reichart	-	Gaigg	1	:	0
"	10:	Höbath	-	Gareis	1	:	0

Fortsetzung nächste Seite

<u>3. Runde:</u>	BBD WIEN	-	BBD INNSBRUCK	-	7	:	3
	BBD VILLACH	-	BBD LINZ		4 1/2	:	5 1/2
Brett 1:	Steflitsch	-	Krennmair		1	:	0
" 2:	Csurmann	-	Buchner		1	:	0
" 3:	Glaser	-	Groiss		1	:	0
" 4:	Moser	-	Frech		0	:	1
" 5:	Wassertheurer	-	Waltenberger		0	:	1
" 6:	Hattenberger	-	Enzinger		1/2	:	1/2
" 7:	Wegschaider	-	Lachmair		0	:	1
" 8:	Umfahrer	-	Reichart		1/2	:	1/2
" 9:	Niederwieser	-	Höbarth		0	:	1
" 10:	Eder	-	Kastler		1/2	:	1/2

Die Blitzmeisterschaft gewann die BBD Villach vor Innsbruck, Linz und Wien. Auch hier gab es für die BBD Linz 2 Brettsieger. Auf Brett 2 siegte Buchner und auf Brett 4 Enzinger.

A U S L O S U N G - S O M M E R C U P 83

Unter der Leitung von Landesspielleiter Hans Anger wurden im Beisein einiger Spieler und Funktionäre die Paarungen für die 4. Runde Sommercup ausgelost.

Spielertermin ist der 26. Juni 1983.

Ausgenommen davon ist die 1. Mannschaft von ATSV Stein/Steyr die mit DSG - Union Linz I nicht nur den schwersten Gegner zugeteilt erhielt, sie müssen auch aus folgenden Gründen diesen Wettkampf vorverlegen.

Da zum fälligen Termin der Ostligasieger am Finalturnier in Salzburg neben Inter-Salzburg und ATSV Wolfsberg um den Aufstieg in die Staatsliga kämpft, zu dem den Steyrern viel Erfolg gewünscht wird! Die Auslosung zur 5. Runde Sommercup findet am 28. Juni um 18 Uhr öffentlich im Promenadengrill statt.

DSG Union Linz II	-	Welser SC Hertha III
DSG Union Linz III	-	ATSV Stein/Steyr I
SC Schwanenstadt I	-	SV Ried II
ASV Linz I	-	SV Gmunden II
Linzer SV II	-	Enns II
SV Ried VI	-	BV SV Urfahr I
TSU Hartkirchen III	-	SC Traun 67 I
ATSV Steyr I	-	SV Vöcklabruck I

Sommercup 1983

3. Runde

Schwänenstadt I - Traun II (188:184) 2:2	Frankenburg I - Hartkirchen III 0:4
Deixler-Fassmann E. 1/2	Wimmer J.-Mayr 0:1
Motz R.-Fassmann Har. 1:0	Haidinger sen.-Kaiser 0:1
Schmalwieser-Fassmann Kl. 0:1	Korn M.-Knogler 0:1
Loipetsberger-Fassmann Hor. 1/2	Gadermayr-Fuchs 0:1
SV Vöcklabruck I - Kleinmünchen III 4:0	ATSV Steyr III - Sierning I 3:1
Kreindl-Weilguni 1:0	Mag.Pecille-Gratzl 0:1
Hußbaumer-Halper 1:0	Kapeller-Ziebermayr 1:0
Uittendorfer-Theuretzbacher K. 1:0	Fuchsjäger-Aigner 1:0
Drausgruber-Bauer A. 1:0	Reithmayr-Großbauer 1:0
Steyr/Steyr I - WSC II 3:1	Enns II - Steyregg I 3,5:0,5
Fröschl-Dr.Druckenthauer 1/2	Trauner-Niemand 1/2
Kargl-Kranzl 1/2	Lintner-Ing.Holzhaider 1:0
Wallner-Schmuckermayr 1:0	Wurdinger-Reichart 1:0
Nagl-Haugeneder 1:0	Nußbaumer-Matscheko 1:0
Enns III - Urfahr I 1:3	Traun I - Vorchdorf I 3,5:0,5
Weilguni-Dr.Hafner 0:1	Kreischer-Spiesberger 1/2
Innreiter-Siedl 0:1	Stadler-Tiefenthaler 1:0
Spatt-Klug 1/2	Kirchmayr-Harrer 1:0
Reil-Pemplbauer 1/2	Schmoll-unbesetzt 1:0k.
NSK II - DSG-Union II (183:189) 2:2	Urfahr III - ASV I 3,5:0,5
Hager-Wallner 1/2	Vida-Schulz 0:1
Hillinger-Barth 0:1	Macherhammer-Obran 1/2
Lauber J.-Brandner 1/2	Leutgöb-DI.Flatz 0:1
Brutter-Angerer 1:0	Honegger-Breitenfellner 0:1
NSK I - DSG-Union III (185:187) 2:2	Chemie I - WSC III 1,5:2,5
Uchröder-Felsberger 1/2	Poscher-Luttinger 0:1
Lauber W.-Voglhofer 1/2	Mayer-Kovacic 0:1
Schatzl-Enzendorfer 0:1	Dr.Wegscheider-Kranzl P. 1/2
Stollmayr-Haslehner 1:0	Hauser-Steiner 1:0
WSC I - LSV II 0,5:3,5	Ried III - Gmunden I (182:190) 2:2
Guggenberger-Holzmann 0:1	Heim-Dr.DI.Rolletschek 0:1
Kraxberger-Kaliwoda 0:1	Obermaier-Thallinger 1:0
Sagmüller-Ing.Markow 1/2	Schwendner-Wolfinger 0:1
Sackmaier-Ing.Mühlbacher 0:1	Taffanek-Ernst 1:0
St.Roman I - Ried VI (182:190) 2:2	Ried II - SV Vöcklabruck III 2,5:1,5
Lautner-Krachler 0:1	Augustin R.-Ensberger 1:0
Kallab K.-Murauer jun. 1:0	Herzog-Riedl 0:1
Stadler-Knoglinger 0:1	Mag.Brachtl-Mühlleitner A. 1/2
Kallab Chr.-Haslehner 1:0	Löb-Mitzka 1:0

Blitzturnier in Vorchdorf

80 Spieler aus den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, sowie einigen Gästen aus der BRD kamen am 4. Juni nach Vorchdorf, um im Rahmen der Markterhebungsfeierlichkeiten in einem Blitzturnier ihre Kräfte zu messen. Obmann Paul Przybylo konnte unter den Akteuren zahlreiche Spitzenspieler begrüßen, die sich über die Vorrunde auch fast durchwegs für die Finalrunde A qualifizieren konnten. Prominenteste Opfer waren die Ost- und Staatsligaspieler von Ybbs und Traun.

Nach überaus spannendem Verlauf siegte Ernst Weinzettel punktgleich vor dem regierenden Blitzlandesmeister Günter Moser, der sich nur in der Zweitwertung mit Platz 2 begnügen mußte. Bei der Siegerehrung kamen zahlreiche Pokale, Urkunden und Warenpreise zur Verteilung.

A-FINALE:

1. Weinzettel Ernst	Loosdorf	2275	14	114,50
2. Moser Günter	WSC	2100	14	100,75
3. Denk Adolf	Loosdorf	2213	13,5	
4. Druckenthanner Andreas	WSC	2190	12,5	
5. Felsberger Alfred	DSG - Union	2002	11,5	
6. Lenz Wilhelm	Gmunden	1956	11	
7. Steigersdorfer Erich	Stein/Steyr	2080	10,5	
8. Schüller Ernst	Traun	2205	9,5	60,50
9. Kreindl Helmut	Vöcklabruck	1904	9,5	58,00
10. Nußbaumer Josef	Vöcklabruck	1913	7,5	44,50
11. Deixler Roland	Schwanenstadt	1999	7,5	40,75
12. Holzapfl Gerhard	Loosdorf	1890	6	37,00
13. Mittermayr Josef	WSC	1900	6	37,00
14. Laukner Siegfried	Chemie	1770	4,5	30,75
15. Rutzendorfer Heinz	Ampflwang	1648	4,5	29,25
16. Zauner Peter	westbahn	1730	4	30,25
17. Mühlleitner Hermann	Vöcklabruck	1816	4	23,00
18. Mastny Thomaz	Gehörlos	1560	3	

B-FINALE:

1. Steiner Heinz	Ybbs	2151	12,5	103
2. Mayrhofer Johann	Ried	1990	12,5	99,75
3. Dorfner Alois	Traun	2100	12,5	85,50
4. Kreischer Georg	Traun	2050	11	89,75
5. Thierjung Helmut	Ybbs	2137	11	87,00
6. Peterschofsky Friedrich	Krems	1960	10,5	76,25
7. Hacker Adolf	Ybbs	2174	10,5	73,75
8. Wassmann Ewald	Traun	1865	8,5	65,50
9. Koller Hubert	Ybbs	2122	8,5	63,75
10. Schmedders Gert	Kempen / BRD	1850	8,5	60,75
11. Enzendorfer Alfred	DSG - Union	2103	8	
12. Wiesner Hans Dieter	DSG - Union	1674	7,5	
13. Ring Rudolf	Steyregg	1757	7	
14. Raupach Friedrich	Willisch/BRD	1825	5,5	44,50
15. Lambert Werner	Krems	1860	5,5	40,75
16. Harrer Alois	Vorchdorf	1819	5,5	37,75
17. Friedl Gerhard	Mattighofen	1770	5	
18. Querbach Hans	Schiefborhn/BRD	1825	3	

C- FINALE:

1. Hacker Peter	Ybbs	1815	13	
2. Fassmann Klaus	Traun	1845	12,5	96,25
3. Löb Walter	Ried	1825	12,5	87,75
4. Herzog Friedrich	Ried	1850	12,5	78,75
5. Poscher Edmund	Chemie	2006	11	
6. Zak Jannsc	Gehörlos		10,5	93,5
7. Kramer Gerhard	VÖEST	2137	10,5	76,75
8. Krujer Leo	St.Tönis / BRD	1885	10	
9. Spiesberger Gerhard	Vorchdorf	1600	9,5	
10. Piringer Wolfgang	Mattighofen	1701	9	
11. Hamberger Josef	Loosdorf	1749	7,5	
12. Zauner Franz	Westbahn	1588	7	68,00
13. Begdanovic Emuer	Mattighofen	1780	7	43,5
14. Ketter Josef	Vorchdorf	1485	6,5	
15. Dormann Walter	Kempen / BRD	1450	4	22,5
16. Almer Günter	Ternberg	1650	4	19,5
17. Gröger Heinz	Schiefborhn/BRD	1601	3,5	
18. Kreindl Karl	Vorchdorf	1650	2,5	

D- FINALE:

1. Seisenbacher Friedr.	ASV	1743	17	
2. Drössler Manfred	Vöcklabruck	1698	14	
3. Fassman Harald	Traun	1808	12,5	
4. Weber Helmut	LSV	1850	10,5	72,75
5. Seemann Siegbert	Mattighofen	1701	10,5	70,25
6. Fuchs Franz	Hartkirchen	1686	10	70,25
7. Schwabeneder Günther	Vorchdorf	1699	10	67,23
8. Andrea Bernhard	Schiefborhn/BRD	1825	9,5	
9. Burger Kresimir	Chemie	1747	8,5	70,75
10. Isgen Peter	Schiefborhn/BRD	1300	8,5	65,00
11. Nys Franz	Schiefborhn/BRD	1300	7	51,50
12. Wallner Norbert	DSG - Union	1780	7	39,50
13. Wertz Georg	Kempen/BRD	1675	6,5	46,25
14. Leczecc Stefan	Gehörlos		6,5	40,00
15. Sofranko Andrej	Gehörlos		5	34,50
16. Elsner Michael	Kempen / BRD		5	30,00
17. Rossbacher Helmut	Ternberg	1761	3	23,5
18. Häusch Petra	Kempen/BRD	1450	3	14,5

E- FINALE:

1. Abt Stefan	Chemie	1698	11	
2. Mitzka Franz	Vöcklabruck	1460	10	
3. Weiss Klaus	Kempen/BRD	1601	8	
4. Häusch Edda	Kempen/BRD	1450	7	
5. Frl. Bernd Ute	Kempen/BRD	1450	6	22,0
6. Bongart Arnold	Schiefborhn/BRD	1601	6	15,50
7. Ringer Josef	Vöcklabruck	1560	6	11,00
8. Becker Wolfgang	Gehörlos		2	

Blitzturnier des ASK St. Valentin

59 Spieler aus ganz Oberösterreich kamen am 11. Juni nach St. Valentin, um im Rahmen der Stadterhebungsfeierlichkeiten in einem Blitzturnier ihre Kräfte zu messen. Sektionsleiter Franz Schaumlechner, der die Vereinsleitung seit 1962 innehat, konnte unter den Teilnehmern eine Reihe von Spitzenspielern begrüßen, die sich über die Vorrunden auch fast durchwegs für die Finalrunde A qualifizieren konnten.

Als prominentestes (pfer blieb Martin Voglhofer auf der Strecke. Nach spannendem Verlauf siegte einmal mehr der Trauner Ernst Schüller vor den beiden Union Spielern Felsberger und Enzendorfer. Dr. Rolletschek und Horst Niedermayr mußten sich mit den folgenden Rängen begnügen.

Bei der Siegerehrung, bei der auch der Stadtrat für Sport Hans Lischka anwesend war, kamen Pokale und prachtvolle warenpreise zur verteilung.

A- Finale:

1. Schüller Ernst	SC- Traun 67	2205	10	
2. Felsberger Alfred	DSG- Union	2002	9,5	58,00
3. Enzendorfer Alfred	DSG- Union	2103	9,5	51,50
4. Niedermayr Horst	VÖEST	2241	8,5	51,75
5. Dr. Rolletschek Heinz	Gmunden	2240	8,5	51,50
6. Trauner Rudolf	Enns	2098	7,5	
7. Stadler Peter	SC- Traun 67	2030	7	
8. Porfner Alois	SC- Traun 67	2117	6,5	
9. Kreisner Georg	SC- Traun 67	2083	6	
10. Füllleitner Hermann.	SV- Vöcklabruck	1816	5,5	
11. Sperrer Josef	ESV- Westbahn	1733	4	
12. Prof. Nußbaumer Johann	SV- Vöcklabruck	1913	3	18,00
13. Nußbaumer Johann	Enns	1955	3	17,75
14. Ring Rudolf	SV- Steyregg	1757	2,5	

B- Finale:

1. Kniesel Siegfried	Gmunden	1839	10,5	
2. voglhofer Martin	DSG- Union	2073	10	
3. Kreindl Helmut	SV- Vöcklabruck	1904	9,5	51,75
4. Lenz Wilhelm	Gmunden	1955	9,5	51,25
5. Casagrandl Harald	Ampfelwang	1998	9,5	49,25
6. Fassmann Klaus	SC- Traun 67	1845	9	
7. wolfsgruber Hannes	Gmunden	1843	7,5	
8. Zauner Peter	Westbahn	1733	6,5	
9. Stocker Georg	TSU Vorderweißenbach	1798	4,5	23,00
10. Wiesner Hans-Dieter	DSG- Union	1674	4,5	19,00
11. Ing. Aichinger Alfred	ASV	1862	3,5	12,00
12. Reil Manfred	Enns	1878	3,5	11,00
13. Pfeißler Roland	ASK St. Valentin	1753	2	
14. Leitner Johann	ASK St. Valentin	1576	1	

C- Finale:

1. Rutzendorfer Heinz	SV- Vöcklabruck	1648	11,5	
2. Hauser Eduard	SV- Chemie	1985	11	
3. Schubert Peter	Hörsching	1842	10,5	
4. Heimberger Reinhard	ASK St. valentin	1804	9,5	
5. Fassmann Ewald	SC- Traun 67	1865	9	
6. Lindner Maximilian	Mauthausen	1755	7,5	
7. Preisner	TJU Vorderweißenbach	1559	5,5	
8. Andreatta Ralph	Ternberg	1541	5	
9. Almer Günther	Ternberg	1650	4	20,25
10. Roßbacher Helmut	Ternberg	1781	4	16,00
11. Mag. Pecile Heinz	ATSV-Steyr	1661	4	15,25
12. Ehrenhuber Otto	Stein/Steyr	1753	4	15,00
13. Wiesinger walter	ASK St. valentin	1700	4	14,00
14. Spitzl Robert	Ottensheim	1619	1,5	

D- Finale:

1. Bräuer Konrad	ASK St. Valentin	1842	10,5	
2. Steinmüller	SC-Traun 67		8,5	46,25
3. Leimlehner Alois	SV- Steyregg	1827	8,5	44,75
4. Oyrer Christian	ATSV- steyr	1525	7,5	
5. Heinberger Franz	ASK St. Valentin	1817	6,5	37,25
6. Androsch Günther	ASK St. Valentin	1669	6,5	28,75
7. Palmetzhofer	Mauthausen	1678	5,5	26,50
8. Haselgruber Reinhold	Mauthausen	1804	5,5	23,00
9. Schuh Alois	ASK St. Valentin	1723	5	29,00
10. Stadler Friedrich	SC- Traun 67	1844	5	21,50
11. Spöck Dieter	ATSV- Steyr	1462	4	
12. Binder Erich	ASK St. valentin	1535	3	
13. Zwirner	ASK St. Valentin	1603	1,5	
14. Schaller Ernst	SC- Traun 67	1645	1	

E- Finale:

1. Belovic Karl	SC- Traun 67	1757	8	
2. Aigenberger Franz	Mauthausen	1514	4,5	
3. Rissenberger Erich	Mauthausen	1498	4	
4. Huber Günther	Mauthausen		2	
5. Thengßl	Hörsching		1,5	

Die Mannschaftswertung und die damit verbundenen Geldpreise sind in nachstehender Tabelle angeführt:

1. SC Traun 67 I	20
2. DSG- Union Linz	45
3. SV- Vöcklabruck	58
4. SV- Gmunden	59
5. ASK- St. Valentin I	100
6. SC- Traun 67 II	106
7. ASK- St. Valentin II	182
8. Mauthausen	190

Qualifikationsturnier zum Aufstieg in die Stattsliga

Am 11. und 12. Juni 1983 wurden im Vereinslokal des Schachclubs Währing in der Gruppe "Süd-Ost" die Vorrundenkämpfe für das Finalturnier, das am 25. und 26. Juni 1983 in Salzburg zur Austragung gelangt, gespielt.

Unter der hervorragenden Leitung von Landesspielleiter Hans ANGER ging das über zwei Runden nach dem Dr. Karl Skalicka-System ausgetragene Turnier problemlos über die Bühne.

1. Runde am 11.6.1983

Töfflerl Heimo (Wolfsberg) 2137	→ Plank Franz (Währing) 2167	0 : 1
Dr. DI. Kaindl Hermann (Währing) 2086	- Kogelnik Karl (Humanic) 2144	0 : 1
Rattinger Fritz (Humanic) 2069	- Steflitsch Erich (Wolfsberg) 2068	0 : 1
DI. Liebhart Engelbert (Währing) 2076	- Erhart Helmut (Wolfsberg) 1926	1 : 0
Jordan Siegfried (Humanic) 2044	- Badstüber Karl (Währing) 2078	1/2:1/2
Ofner Manfred (Wolfsberg) 2126	- Zimmermann Heinz (Humanic) 1974	1 : 0

2. Runde am 12.6.1983

Kogelnik Karl (Humanic) 2144	- Töfflerl Heimo (Wolfsberg) 2137	1 : 0
Plank Franz (Währing) 2167	- Rattinger Fritz (Humaniv) 2086	1 : 0
Steflitsch Erich (Wolfsberg) 2068	- Dr. DI. Kaindl Hermann (Währing) 2086	1 : 0
Seifried Gerhard (Wolfsberg) 2067	- Jordan Siegfried (Humanic) 2044	1 : 0
Peisser Manfred (Humanic) 2079	- DI. Liebhart Engelbert (Währing) 2076	1/2:1/2
Badstüber Karl (Währing) 2078	- Ofner Manfred (Wolfsberg) 2126	0 : 1

E N D S T A N D :

				Punkte	BWP	
1. ATSV Wolfsberg	2	1	1	0	5	96
2. SC Währing	2	0	2	0	4	82
3. SC Humanic	2	0	1	1	3	62

Neue Schachliteratur:

a) Mein Weg zum Erfolg:

Die Doppelbelastung vieler Frauen mit Beruf und Familie dürfte ein wichtiger Grund sein für die geringe Zahl weiblicher Schachspieler. Doch auch mangelndes Interesse für diesen Geistesport scheint zusätzlich eine große Rolle zu spielen. Natürlich gibt es - wie in allen Dingen - auch hier Ausnahmen. Und wieder sind es die Oststaaten unter der Führung der Sowjetunion, die auf diesem Gebiet an der Spitze stehen. Doch seit dem Interzonenturnier der Damen in Bad Kissingen 1982 (eine Vorstufe zur Weltmeisterschaft) hat die Bundesrepublik Deutschland ihre erste Großmeisterin. Die junge Leverkusenerin Barbara Hund, die nunmehr zur Spitzengruppe in der Weltrangliste der Damen zählt, beschreibt ihre Schachkarriere in ihrem kürzlich erschienenen Erstlingswerk "Mein Weg zum Erfolg" und schildert ihre privaten Eindrücke auf Turnieren und sonstigen Veranstaltungen. Aus den von ihr persönlich ausgewählten und kommentierten Partien mit zahlreichen Diagrammen, Fotos und Tabellen kann der Leser ihre ständig ansteigende Erfolgskurve seit ihrer Kindheit verfolgen. Dieses Buch soll aber nicht allein die hervorragenden Leistungen dieser frischgebackenen Schachgroßmeisterin hervorheben, sondern insbesondere dazu beitragen, sowohl die Damenvwelt, als auch die öffentlichen Stellen mehr für diesen Geistesport zu interessieren.

Herausgeber: Walter RAU - Verlag, 4000 Düsseldorf 12 / BRD,
Benderstraße 168 A.

Kaufpreis: DM 17,80

b) Moderne Schachtheorie - II. Halboffene Spiele:

Der internationale Schachgroßmeister Ludek Pachman zählt heute zu den besten und erfolgreichsten Schachschriftstellern. Wer seine bisher erschienenen zahlreichen Werke kennt, muß dies bestätigen. Es besteht daher kein Zweifel, daß auch sein neuestes Eröffnungswerk "MODERNE SCHACHTHEORIE - Halboffene Spiele" (Band II) von allen Schachspielern mit großem Interesse aufgenommen werden wird. Mit der gewohnten Gründlichkeit befaßt sich der Autor in diesem kürzlich erschienenen Werk mit den bekannten Verteidigungssystemen "Französisch", "Caro-Kann", "Skandinavisch", "Piro", "Robatsch" und "Aljechin-Verteidigung", das natürlich trotz ihres Umfanges keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann. Das ist aber auch nicht beabsichtigt, sondern dieses Buch soll vielmehr ein Hilfsmittel sein und Anregungen zu selbständigem, schöpferischem Denken geben. Zahlreiche Diagramme erleichtern das Studium wesentlich. Für die "Sizilianische Verteidigung", die ebenfalls zu dem Komplex "Halboffene Spiele" zählt, ist ein eigener Band (Band III) vorgesehen, da deren Theorie durch laufende Untersuchungen ständig einem Wechsel unterworfen ist und somit einen gewaltigen Umfang angenommen hat. Kein Schachspieler, der sein Eröffnungswissen bereichern will, sollte auf dieses theoretische Werk verzichten!

Herausgeber: Walter RAU-Verlag, 4000 Düsseldorf 12 / BRD,
Benderstraße 168 A.

Kaufpreis: DM 22,--

E I N L A D U N G

zur 1. Perger SCHACH - STADTMEISTERSCHAFT 1983

Veranstalter: SCHACHCLUB PERG

Spieltag: 19. Juni 1983 Beginn: 8 Uhr

Spielort: Sportsaal der Arbeiterkammer Perg

Spielberechtigt: Die Perger Stadtmeisterschaft im Schnellschach wird als offenes Turnier ausgetragen.
Es kann sich daher jeder beteiligen.

Austragungsart: 7 Runden "Schweizer System" (20 min. Bedenkzeit). Es gelten die Blitzregeln!

Nennschluß: 19. Juni 1983 8 Uhr
Vor Anmeldung bis 5. Juni 1983 werden im Gasthaus Moser (Tel. 0 7262 8023) entgegenge-
nommen.

Nenngeld: Voranmeldung 40.-
bei Nennschluß 60.-

Wertung:

1. Erzielte Punkte
2. Buchholz - Punkte
3. höhere Anzahl der Siege

Preise: Pokale, Urkunden und Warenreise soweit vorhanden.

Turnierleitung: Josef Wachlhofer
Das Schiedsgericht entscheidet über alle Unstimmigkeiten.

NEUE ELO-LISTEN

Mit Stichtag 1. Juli 1983 erscheinen die neuen Elo-Listen. Diese offiziellen Wertungslisten des ÖSB, die alle bis zum Stichtag abgeschlossenen Bewerbe (einschließlich die ersten Runden des ÖB. Sommercups) beinhalten, können von Interessenten so wie bisher bezogen werden. Obwohl sich der Umfang der Elo-Listen weiter vergrößert hat, ist der Preis für die Oberösterreich-Liste mit 50 Schilling bzw. für die Österreich-Liste mit 150 Schilling unverändert geblieben.

Bestellungen für die etwa Mitte Juli erscheinenden Listen sind an Elo-Referenten Josef Wachlhofer, Sandgasse 304, 4222 St. Georgen/Gusen, zu richten. Die Bezahlung erfolgt mittels der Sendung beiliegenden Erlagscheines.

Zum Abschluß noch ein Spartip: Sollten mehrere Mitglieder eines Vereines an Elo-Listen interessiert sein, empfiehlt es sich, diese an ein gemeinsame Adresse senden zu lassen. Sie sparen damit einiges an Porto!

BESTELLSCHEIN

Ich bestelle die Elo-Liste 1983/1, und zwar

- Stück ÖÖ. nach Vereinen à S 50.- plus Versand
- Stück ÖÖ. alphabetisch à S 50.- plus Versand
- Stück ÖÖ. nach Elo-Zahl à S 50.- plus Versand
- Stück Österreich gesamt, alph. S 150.- plus Versand
- Stück

Name:

Anschrift:

Unterschrift